



Das Seefestival wurde Tourismuspreisträger des Landes Brandenburgs 2011!

Anlässlich der Internationalen Tourismus und Reisefachmesse verlieh Minister Ralf Christoffers, des Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten Brandenburgs und der Geschäftsführung der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH Herrn Dieter Hütte den Tourismuspreis.

Mit dem Preis werden seit 2001 jährlich touristische Akteure in Brandenburg für innovative Dienstleistungen und professionelles Marketing ausgezeichnet. Die

Preisverleihung fand in der Vertretung des Landes Brandenburg in Berlin statt. „Die Auszeichnung kreativer Touristiker ist längst zur guten Tradition im Land Brandenburg geworden. Damit steht der brandenburgische Tourismuspreis für eine Vielzahl innovativer, serviceorientierter und vor allem nachhaltiger touristischer Projekte in unserem Land. Denn alle Preisträger der vergangenen Jahre sind bis heute erfolgreich am Markt vertreten – das spricht für ihre hohe Kompetenz“, erklärte Christoffers. „Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr wieder sehr kreative und hochwertige Projekte und Konzepte eingereicht worden sind“, sagte der Minister. Das zeuge von der Ideenvielfalt und Qualität der touristischen Anbieter.

Zu den glücklichen Gewinnern zählt das Seefestival, welches den mit 1000 € dotierten dritten Platz belegte. „Eine einzigartige Seebühne schwimmt in Wustrau auf dem Ruppiner See, auf der seit 2005 das Seefestival Wustrau mit Theater, Musicals und Broadwayshows stattfindet (www.seefestival.com). Ein Jahr für Jahr wachsendes Publikum bestätigt den Erfolg der Veranstaltung, die sich durch eine starke regionale Verankerung auszeichnet. So werden auch Werke regionaler Künstler gezeigt, regionale Strukturen und Arbeitskräfte genutzt und die Eintrittspreise bewusst so gestaltet, dass auch die Bewohner der strukturschwachen Region selbst das Festival regelmäßig besuchen können. Die Jury honorierte zudem die professionelle Festivalgestaltung sowie die hervorragende Marketing- und Medienarbeit.“ berichtete die Presse.

„Die gelungene Symbiose der beiden touristischen Schwerpunkte Kultur und Natur, die Einbindung der Sponsoren und Partner der Region, ein überzeugendes künstlerisches Programm mit Berücksichtigung regionaler Werke und eine hervorragende Marketing- und Medienarbeit zur Steigerung des Bekanntheitsgrades und stetiger Erhöhung der Besucherzahlen“ (Zitat Nominierungsfolder) überzeugten die Jury. Die Jury, bestehend aus Vertretern der Medien, der Deutschen Zentrale für Tourismus e. V., des Deutschen Hotelverbandes e. V., des Deutschen Tourismusverbandes e. V., eines großen deutschen Reiseveranstalters, aus Tourismusexperten und -beratern sowie Vertretern aus Forschung und Lehre.

Gerade in der schwierigen Zeit, in der harte Lobbyarbeit jährlich vom Punkt Null im Kampf um Unterstützung der öffentlichen und privatwirtschaftlichen Geldgeber im Mittelpunkt steht, bedeutet dem Seefestival diese hohe Anerkennung sehr viel. Noch immer ist keine Entscheidung für die Unterstützung des Kreises und der Gemeinde gefallen. Umso wichtiger ist es, dass das Land Brandenburg die Bedeutung und Einmaligkeit des Seefestivals so

deutlich honoriert. Bereits das große Vertrauen des Wirtschaftsministeriums und die Unterstützung für die Seebühne und deren Überdachung zeugten davon.

Das Seefestival plant für 2011 ein ehrgeiziges und hochkarätiges Programm, welches mit einer Musicalgala eröffnet werden soll. Erstmals ist die Gala am Neuruppiner Bollwerk geplant und unter der Leitung von Axel Glenn Müller wird die Liveband bekannte Musicaldarsteller durch die gesamte Bandbreite dieses Genres führen.

Ab 15. Juni soll die Erfolgsproduktion des vergangenen Jahres „Unterm Birnbaum“ nach Theodor Fontane an zwei Wochenenden noch einmal zu erleben sein.

Als große Neuproduktion für die Seebühne wird „Atlantia“ am 29. Juli zur Uraufführung gebracht. In dieser Produktion soll die Symbiose von Natur, Kultur und Technik noch weiter geführt werden. Das Ensemble lässt Grenzen zwischen Sprache, Gesang, Tanz und Artistik verschmelzen und agiert auf, in und über dem Wasser. Mit besonderen Feuereffekten, oder der Einbindung einer Wassershow wird sich diese Produktion auf dem Grenzweg zwischen Phantasie und Wirklichkeit bewegen. Mythos oder Wirklichkeit wird zur präsenten Frage in Anbetracht der aktuellen Naturkatastrophen, Umweltproblematik oder der überlieferten Prophezeiungen des Mayakalenders.

Pressekontakt:
Seefestival
www.seefestival.com
Gesine Ringel
seefestival@gmx.de
Tel: 0170 18 18 050

Festivaldirektor: Marten Sand
Seefestival UG
www.seefestival.com
info@seefestival.com
Tel. 033925/ 90 191